

Rudolf Hofer

Bilanzanalyse

Arbeitsbuch zu

Bilanzen

Erfolgsrechnungen

Kapitalflussrechnungen

Cashflow

Kennzahlen

mit durchgerechneten Beispielen und
158 Aufgaben

6., unveränderte Auflage 1993

Alle Rechte vorbehalten

Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist es auch nicht gestattet, das Buch oder Teile daraus auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Printed in Switzerland.

Lehrmittelverlag des Kantons Basel-Stadt ISBN 3-906683-09-5

Verlag Paul Haupt Bern - Stuttgart • Wien ISBN 3-258-04846-0

A 076233

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort und Vorwort.	.1
Literaturhinweise.	3
1. Aufstellung von Bilanzen.	4
1.1 Aufbereitung von Bilanzen.	4
1.2 Gliederungsschema für die Aktiv-und Passivseite der Bilanz.	6
1.3 Bilanzierungsgrundsätze.	8
1.4 Die stillen Reserven in der Bilanz.	9
1.5 Aufgaben.	12
2. Aufstellung von Erfolgsrechnungen.	18
2.1 Aufbereitung von Erfolgsrechnungen.	18
2.2 Gliederung der Erfolgsrechnung.	19
2.2.1 Erfolgsrechnung von Handelsbetrieben.	19
2.2.2 Erfolgsrechnung von Industriebetrieben.	20
2.3 Aufgaben.	23
3. Aufstellung von Kapitalflussrechnungen.	29
3.1 Was versteht man unter Liquidität?.	30
3.2 Aufgabe der Kapitalflussrechnung.	31
3.3 Schema der Kapitalflussrechnung.	32
3.4 Wichtige Begriffe der Kapitalflussrechnung.	34
3.5 Finanzierungsarten.	35
3.6 Schemades Liquiditätsnachweises.	36
3.7 Beispiel einer Kapitalflussrechnung der Praxis mit Liquiditätsnachweis.	41
3.8 Zusammenfassung.	42
3.9 Was versteht man unter Cashflow?.	43
3.10 Wie berechnet man den Cashflow?.	43
3.11 Brutto- und Nettocashflow in der Kapitalflussrechnung.	45
3.12 Aufgaben.	46
3.13 Wie behandeln wir stille Reserven in der Kapitalflussrechnung?.	53
3.14 Aufgaben.	55
3.15 Aufstellung von Kapitalflussrechnungen mit Hilfe des Arbeitsblattes.	60
3.16 Aufgaben.	63
3.17 Formender Kapitalflussrechnung.	67
3.17.1 Kapitalflussrechnung, die über den Finanzbedarf Auskunft gibt.	67
3.17.2 Kapitalflussrechnung i.w.S. = Bewegungsbilanz.	68
3.18 Aufgaben.	70
3.19 Die prospektive Kapitalflussrechnung als Instrument der kurzfristigen Finanzplanung.	90
3.20 Aufgaben.	91
4. Bilanzanalyse.	97
4.1 Begriff der Bilanzanalyse.	97
4.2 Was sind Kennzahlen?.	98
4.3 Kennzahlen der Bilanzanalyse.	99
4.4 Kennzahlen zur Beurteilung der Finanzlage einer Unternehmung	100
4.5 Schema für ausgewählte Kennzahlen zur Beurteilung der Finanzlage.	102
4.6 Wichtige Bilanzstrukturregeln.	103
4.7 Aussagekraft der Bilanzkennzahlen.	104
4.8 Problematik der Kennzahlen.	104
4.9 Aufgaben.	110
Fallstudien.	144